

Professur, Digital Humanities, Dortmund

Fachhochschule Dortmund

Bewerbungsschluss: 05.10.2021

Susan Wicher (Agentur SÜDPLATZ Media GmbH)

Verstärken Sie unsere Hochschule ab sofort durch Ihren Antritt der

Professur für „Digital Humanities“

Fachbereich Design (Besoldungsgruppe W2 LBesG NRW)

Der Fachbereich Design an der Fachhochschule Dortmund ist einer der größten und am breitesten aufgestellten Gestaltungsfachbereiche Deutschlands und Europas. Hier finden Sie Disziplinen wie Film, Sound, Kommunikationsdesign, Fotografie, Objekt- und Raumdesign, Szenografie und Editorial Design unter einem Dach. Angewandte Lehre und Forschung, Projektorientierung, Internationalität und gesellschaftliche Verantwortung sind unsere Eckpfeiler. Durch lokale, nationale und internationale Kooperationen sind wir in der Design- und Kunstszenen und der Kreativbranche bestens vernetzt.

Ihr zukünftiges Aufgabengebiet:

- Neben der Wahrnehmung der Aufgaben in der anwendungsbezogenen Forschung und Lehre der Digital Humanities setzen Sie einen Schwerpunkt auf die Kulturen der Digitalität im Design sowie hier insbesondere auf die Geschichte und Theorie computerbasierter Gestaltung und ihrer relevanten (kultur-)wissenschaftlichen Diskurse.
- Sie erforschen, reflektieren und vermitteln die Entwicklung computerbasierter Technologien für die Produktion, Distribution und Rezeption von Wissen im Digitalzeitalter und sind dafür vorzugsweise in Theorie und Praxis durch die wissenschaftliche Beschäftigung mit Gamification und/oder Digital Storytelling international ausgewiesen.
- Sie sind bereit, in Kollaboration mit Ihren Theorie- und Gestaltungskolleg*innen in diesen Bereichen neue (englischsprachige) praxis- und projektorientierte Bachelor- und Masterstudiengänge (bspw. Game Studies, Digital Knowledge, Information & Data Visualization) mit auf- oder auszubauen.
- In den BA-Studiengängen vermitteln Sie mit Ihrer transdisziplinären Orientierung die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens: Recherchieren, Reflektieren, Kontextualisieren und Vermitteln von wissenschaftlichen Erkenntnissen.
- In den Masterstudiengängen regen Sie durch Ihre Expertise praxisorientierte (Forschungs-)Projekte an, die Sie wissenschaftlich begleiten.
- Sie sind bereit, Veranstaltungen auch in englischer Sprache durchzuführen.
- Sie beteiligen sich interdisziplinär an der Weiterentwicklung und Durchführung netzgestützter Forschung und Lehre u.a. im Rahmen der hochschulinternen Evaluationen und implementieren zukünftig aktiv digitale Lehr- und Lernformate.

- Sie setzen innovative Ideen für anwendungsbezogene Forschungs- und Entwicklungsaufgaben um und zeigen den Einklang von Forschung und Lehre.

Ihre Qualifikationen und Kompetenzen

- Neben einem abgeschlossenen einschlägigen Hochschulstudium bringen Sie eine Prädikatspromotion an der Schnittstelle von Kultur-, Medien- oder Technikwissenschaft und Informatik mit. Eine Habilitation oder gleichwertige Qualifikation sind darüber hinaus erwünscht.
- Sie können Präsentationen oder Veröffentlichungen weiterer Forschungsleistungen zur Diagnose, Reflexion und Diskussion der Digitalisierung und avancierter Informations- und Kommunikationstechnologien in Bildung, Kultur, Wirtschaft und/oder Industrie nachweisen.
- Sie haben bereits Lehrerfahrung an Akademien oder Hochschulen gesammelt. Ihr Lehrkonzept ist konzeptionell anspruchsvoll, methodisch facettenreich und theoretisch fundiert sowie ausgesprochen anwendungsorientiert.
- Sie sind erfahren in der Akquise, Beantragung und Bearbeitung sowie im Management von Forschungs- und Entwicklungsprojekten.

Ihre Einstellungsvoraussetzungen ergeben sich aus § 36 Hochschulgesetz NRW. Sollten Sie zum Zeitpunkt der Ernennung das 50. Lebensjahr überschritten haben, werden Sie i.d.R. im privatrechtlichen Dienstverhältnis beschäftigt.

Wir als Arbeitgeber ...

- bieten – alle erforderlichen Strukturen zur Übernahme von anwendungsbezogenen Forschungs- und Entwicklungsaufgaben sowie Gestaltungsmöglichkeiten in der akademischen Selbstverwaltung.
- fördern – die Weiterentwicklung durch ein umfangreiches internes und externes Fort- und Weiterbildungsangebot, insbesondere in der Hochschuldidaktik.
- fokussieren – Familie und Gesundheit durch das Beratungsangebot des Familienservice und des Gesundheitsmanagements z.B. zu Themen der Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Kinderbetreuung, Dual Career Couples sowie der aktiven Gesundheitsförderung.
- gewährleisten – ein modernes Hochschulumfeld geprägt von einzigartigen Standortvorteilen und einer guten Verkehrsanbindung inmitten der pulsierenden Ruhrmetropole Dortmund.

Die Bewerbung geeigneter Menschen mit Schwerbehinderung und Menschen mit Behinderung, die diesen gleichgestellt sind, im Sinne des § 2 SGB IX sind erwünscht. Außerdem streben wir eine Erhöhung des Frauenanteils an und begrüßen daher Bewerbungen von Kandidatinnen ganz besonders. Im Falle der Berufung wird eine Verlagerung des Lebensmittelpunktes nach Dortmund erwartet.

Ansprechpersonen

- fachlich: Herr Prof. Dr. Marburger (0231/9112-9447; marcelrene.marburger@fh-dortmund.de)
- personalrechtlich: Frau Schmitt (0231/9112-9331)

Sprechen Sie diese Aussichten an? Dann freuen wir uns sehr über Ihre Online-Bewerbung unter Angabe der Referenznummer P/02/21/1 bis zum 05.10.2021 über folgenden Link:

<https://stellen.fh-dortmund.de/de/jobposting/11369c84a05392496d1ee3ebc7636a1cbf8c80d70/apply?ref=homepage>

JOB: Professur, Digital Humanities, Dortmund. In: ArtHist.net, 10.09.2021. Letzter Zugriff 20.01.2026.
<<https://arthist.net/archive/34682>>.